

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 138095 —

KLASSE 77 *f*.

GEORGES CARETTE & CO. IN NÜRNBERG.

Aus einer Blechscheibe hergestelltes Spurkranzrad für Spielfahrzeuge.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 31. Juli 1900 ab.

Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist ein aus einer Blechscheibe hergestelltes Spurkranzrad für Spielfahrzeuge, bei welchem zwecks Erhöhung der Festigkeit der Laufkranz doppelwandig ausgebildet ist. Demgemäß zeigt das neue, in den Fig. 1 und 2 der Zeichnung in einer Ausführungsform dargestellte Spurkranzrad folgende Beschaffenheit:

Das aus einer ursprünglich kreisrunden Blechscheibe *a* bestehende Rad ist in seiner Mitte an einer Metallnabe *b* befestigt. Der äußere Umfang der Blechscheibe *a* ist zunächst in doppelter Lage *h i* zu dem nahezu rechtwinklig zur Radebene stehenden Laufkranz

gefalzt und sodann am äußersten, schräg aufwärts gerichteten und umgebördelten Rande *k* zu dem Spurkranz ausgebildet. Zur Erzeugung der Radspeichen *f* kann die Blechscheibe mit auszustanzenden Oeffnungen *g* versehen werden.

PATENT-ANSPRUCH:

Aus einer Blechscheibe hergestelltes Spurkranzrad für Spielfahrzeuge, dadurch gekennzeichnet, daß der Laufkranz (*h i*) in seiner ganzen Breite und am ganzen Umfange des Rades doppelwandig ausgebildet ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

AUSGEBEN DEN 22. JANUAR 1903.

— № 138095 —

KLASSE 77 *f*.

GEORGES CARETTE & CO. IN NÜRNBERG.

Aus einer Blechscheibe hergestelltes Spurkranzrad für Spielfahrzeuge.

GEORGES CARETTE & CO. IN NÜRNBERG.

Aus einer Blechscheibe hergestelltes Spurkranzrad für Spielfahrzeuge.

Fig. 1.

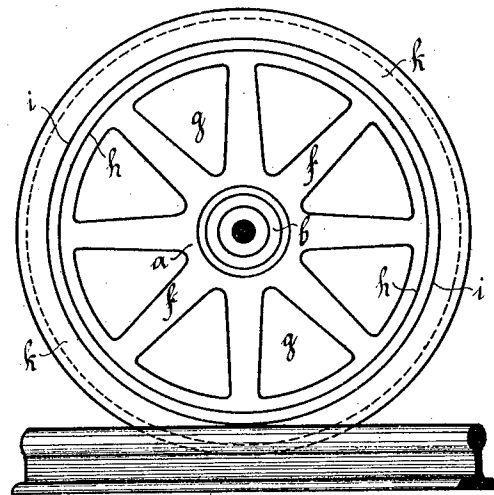
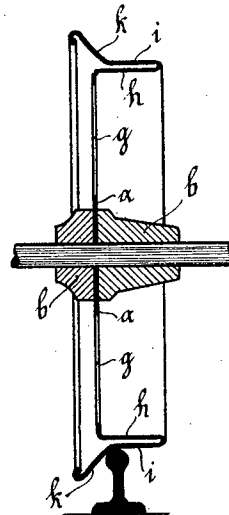


Fig. 2.



Zu der Patentschrift

№ 138095.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.